Bruchsal

Pflanzenöl isoliert Transformator

[28.05.2013] Im Bruchsaler Umspannwerk betreibt Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW den weltweit größten Transformator mit pflanzlichem Isolieröl.

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW setzt bei seinem Umspannwerk am Standort Bruchsal einen Transformator ein, der mit Pflanzenöl isoliert und gekühlt wird. Wie das Unternehmen mitteilt, ist das Isoliermittel auf Pflanzenölbasis biologisch abbaubar und bleibt auch bei sehr hohen Temperaturen stabil. Damit biete es gegenüber konventionellen, mineralischen Isolierölen wesentliche Vorteil in Hinblick auf Umwelt- und Brandschutz. Das rund 450 Tonnen schwere Betriebsmittel fasse 120.000 Liter pflanzliches Isolieröl und sei das weltweit größte Aggregat dieser Art. Der neue Tranformator verbindet die 380-Kilovolt-Höchstspannungsebene mit dem 110-Kilovolt-Netz des unterlagerten Verteilnetzbetreibers. Gemeinsam mit dem Hersteller Siemens werde TransnetBW laut eigenen Angaben zwei Jahre lang regelmäßige Messungen durchführen, um die Qualität und Materialbeschaffenheit des Öls zu beobachten. Wie der Meldung weiter zu entnehmen ist, sind pflanzenölbasierte Isoliermittel nicht wassergefährdend und auch für Trinkwasser- und Überflutungsgebiete geeignet. Zudem haben sie einen deutlich höheren Flammpunkt und können somit auch unter brandschutztechnisch schwierigen Bedingungen aufgestellt werden.

(ve)

Stichwörter: Bioenergie, Biomasse, Pflanzenöl, Transformator, TransnetBW